

Eingang:

Frankfurt, 17. Februar 2014

Anfrage
des Stadtverordneten Dr. Peter Gärtner der Fraktion DIE LINKE. im Römer
gemäß § 50 II Satz 5 HGO

Gesamtübersicht der Wohnbaulandentwicklung – sozial und ökologisch bauen

Der Magistrat will mit dem Wohnbaulandentwicklungsprogramm von 2011 und seiner Fortführung (M 9/2014) dringend benötigten Wohnraum schaffen. Mit einer Vielzahl von Bebauungsplänen sollen fast 60 Wohnbaugebiete entwickelt werden. Insgesamt soll Wohnraum für 10.000 Menschen entstehen. Hierbei ist zu beachten, dass die 30%-Quote für geförderten Wohnraum bei allen Bauvorhaben Berücksichtigung findet. Grundsätzlich ist ein Vorstoß in Sachen Wohnbaulandentwicklung zu befürworten. Viele dieser geplanten Bauprojekte bedeuten eine Versiegelung von Freiflächen und müssen demnach auch unter ökologischen und klimatologischen Gesichtspunkten geprüft werden.

Der Magistrat wird daher gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Wohnbauvorhaben in der Stadt Frankfurt werden in den Jahren 2013 - 2017 voraussichtlich fertiggestellt (bitte die Anzahl der Wohneinheiten pro Jahr angeben)?
2. Wie viele Wohnungen im 1. bzw. 2. Förderweg sind darin enthalten?
3. Wie viele Wohnungen sind auf den Bauflächen des Wohnbaulandentwicklungsprogramms 2011 durch rechtsgültige Bebauungspläne geplant und wie viele sind in Bereichen mit noch nicht rechtsgültigen Bebauungsplänen geplant (Zahlen bitte getrennt für die einzelnen Flächen angeben)?

4. Wie viele dieser geplanten Wohnungen sind bis Ende 2013 fertiggestellt worden, und wie viele sind im Bau (Zahlen bitte getrennt für die einzelnen Flächen angeben)?
5. Sind bei der Vorplanung zu den Bauprojekten aus dem Wohnbaulandentwicklungsprogramm 2013 Gutachten zur Bodenversiegelung und mikroklimatische Gutachten (Frischluftschneisen) eingeholt wurden?

Anfragesteller:
Stv. Dr. Peter Gärtner

DIE LINKE. im Römer
Dominike Pauli
Fraktionsvorsitzende